

114. DEUTSCHER BÄDERTAG EINLADUNG



Deutscher
Heilbäderverband e.V.

„Gesundheit aus der Natur: Heilbäder und Kurorte“

114. DEUTSCHER BÄDERTAG

des Deutschen Heilbäderverbandes e.V.
vom 27. bis 29. September 2018 in Bad Salzuflen

 **Bad Salzuflen**
...ich fühl' mich wohl.

FÜRSTLICHES
SOLEBAD

200 JAHRE

BAD SALZUFLEN
1818-2018



Karl-Josef Laumann

Minister für Arbeit,
Gesundheit und
Soziales des Landes
Nordrhein-Westfalen
Schirmherr

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

zum 114. Deutschen Bädertag des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. in Bad Salzuflen heiße ich als **Schirmherr** alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich in Bad Salzuflen willkommen.

Vor einigen Jahren waren deutsche Heilbäder und Kurorte von einem gravierenden Strukturwandel betroffen, auf den sie mit neuen Strategien und Angeboten erfolgreich reagierten. Sie haben ihr bisheriges Versorgungsangebot erweitert und decken heute neben dem Bedarf an ärztlich verordneten ambulanten Vorsorgemaßnahmen auch die gestiegene Nachfrage nach privat finanzierten Gesundheitsleistungen ab.

Damit sind die Heilbäder und Kurorte zu unverzichtbaren Garanten hochqualifizierter Gesundheitsdienstleister vor allem im ländlichen Raum geworden. Sie verbessern dadurch die medizinische Versorgung, erhalten und schaffen hochqualifizierte Arbeitsplätze, verbessern die Standortqualitäten der überwiegend ländlichen Kommunen und tragen so zur ökonomischen Stabilisierung strukturschwacher Regionen bei.

Mit den stark in den Fokus gerückten Naturheilverfahren und der Kurortmedizin, die auf den naturgegebenen, ortsgebundenen und orts-typischen Heilmitteln basiert, sind die Heilbäder und Kurorte zu Gesundheitskompetenzzentren und zertifizierten Dienstleistern für Prävention, Linderung und Heilung, für Gesundheit und Wohlbefinden geworden. Mit ihrem großen Engagement in der Gesundheitswirtschaft sind die Heilbäder und Kurorte in ganz Deutschland ein stabiler Wirtschaftsfaktor und im Gesundheitstourismus führend.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 114. Deutschen Bädertages wünsche ich inspirierende Gespräche und nachhaltige Begegnungen.

Ihr

Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Schirmherr



Jens Spahn

Bundesminister
für Gesundheit
Mitglied des Deutschen
Bundestages

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

schon im Altertum und Mittelalter galt der Aufenthalt in einem Kurort als gesundheitsfördernd und war für die Menschen mit der Hoffnung verbunden, von einem Leid befreit zu werden. Auch heutzutage schätzen viele Menschen die unterschiedlichen Gesundheitsangebote der Kur- und Heilbäder in Deutschland. Dabei nutzen sie die qualitativ hochwertigen, medizinisch-therapeutischen Versorgungs- und Betreuungsmöglichkeiten, beispielsweise der medizinischen Vorsorge, Mutter-/Vater-Kind-Kuren oder Möglichkeiten der Rehabilitation für Kinder und Erwachsene. Darüber hinaus können sie auf die Begleitung von erfahrenen Ärztinnen und Ärzten in den Kurkliniken und Heilbädern vertrauen.

Fest steht: Heilbäder und Kurorte sind unverzichtbare Kompetenzzentren für die Gesundheit – mit langer Tradition. Sowohl jungen als auch älteren Menschen bieten sie die Möglichkeit, Kraft für den Alltag zu tanken, nach einer Erkrankung oder einem Unfall zu genesen oder etwas dafür zu tun, körperlich und seelisch wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

Neben dem Wert für die Gesundheit sind die deutschen Heilbäder und Kurorte auch in wirtschaftlicher Hinsicht von großer Bedeutung. Mit etwa 500.000 Beschäftigten und einem jährlichen Umsatz von über 25 Milliarden Euro schaffen sie Arbeitsplätze und sorgen für das Auskommen der Menschen in der jeweiligen Region. So profitieren die Kurgäste und zugleich auch die Menschen vor Ort.

Dem 114. Deutschen Bädertag, der in diesem Jahr unter dem Motto „Gesundheit aus der Natur: Heilbäder und Kurorte“ in Bad Salzuflen stattfindet, wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf, viele interessante Beiträge und Diskussionen und neue spannende Erkenntnisse.

Ihr


Jens Spahn
Bundesminister für Gesundheit
Mitglied des Deutschen Bundestages



*Brigitte
Goertz-Meissner*

Präsidentin des
Deutschen Heilbäder-
verbandes e.V.

GESUNDHEIT AUS DER NATUR: dafür stehen deutsche Heilbäder und Kurorte. In unseren Gesundheitskompetenzzentren stehen ortsgebundene und ortstypische natürliche Heilmittel und Heilverfahren im Mittelpunkt. Sie beugen Krankheiten vor, lindern oder heilen. Die Heilkraft der Natur steht auch heute, in dieser digitalisierten Welt, bei immer mehr Menschen im Zentrum, wenn es darum geht, gesund zu werden oder sich die Gesundheit zu erhalten.

Die Kur und damit die Anwendung natürlicher Heilmittel ist hochmodern. Durch ihren integrativen Ansatz, der eine gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und die psychische Gesundheit fördert, bildet sie ein ganzheitliches Konzept, das nachhaltig wirkt. Die präventiven Maßnahmen am Kurort sind für die, laut der WHO, stark ansteigenden chronischen, nicht übertragbaren Krankheiten (NCD) wissenschaftlich belegt und sehr erfolgreich. Chronische, nicht übertragbare Krankheiten sind Erkrankungen der Wohlstandsgesellschaft wie Diabetes mellitus, Bluthochdruck, Atemwegserkrankungen und Adipositas. Deutsche Heilbäder und Kurorte tragen somit zu einer signifikanten Kostenreduzierung im immer teurer werdenden Gesundheitssystem bei.

Die Versorgung auf weltweit höchstem therapeutischen Niveau mit ortsgebundenen, natürlichen Heilmitteln in staatlich prädikatisierten Heilbädern und Kurorten boomt. Die durch unsere Begriffsbestimmungen gesicherte, staatlich zertifizierte Qualität überzeugt. Im vergangenen Jahr stieg allein die Anzahl der Ankünfte der Patienten/Gäste aus dem Ausland in unseren Heilbädern und Kurorten um mehr als sieben Prozent.

Unsere Heilbäder und Kurorte liegen traditionell in überwiegend ländlichen Regionen. Dort leisten sie einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung auch der örtlichen Bevölkerung. Sie sind nicht nur Gesundheitskompetenzzentren für Patienten und Gäste von außerhalb, sondern auch für die gesamte Region. Heilbäder und Kurorte sind neben ihrem Leistungsangebot der Kurortmedizin zusätzlich auch beliebte Standorte für Rehabilitationskliniken. Dadurch leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung und der Entwicklung der gesamten ländlichen Infrastruktur.

Deshalb fordern wir von der Politik, insbesondere die Heilbäder und Kurorte mit ihrem enormen gesundheitstouristischen Potenzial zu unterstützen und zu fördern. Das fängt bei der überfälligen Umwandlung

der bisherigen Kann-Leistung des § 23 Abs. 2 SGB V in eine Pflicht-Leistung an und reicht bis zur Verbesserung des Arbeitsumfeldes aller in der Gesundheitswirtschaft Beschäftigten und der leistungsadäquaten Finanzierung ortsgebundener und ortstypischer Heilmittel.

Selbstbewusst werden wir diese und viele andere Themen bei unserem 114. Deutschen Bädertag mit Partnern und Vertretern aus der Landes- und der Bundespolitik diskutieren und Wege der Umsetzung aufzeigen.

Hierzu lade ich Sie ganz herzlich nach Bad Salzuflen ein und freue mich sehr darauf, Sie vom 27.09. – 29.09.2018 zu konstruktiven Gesprächen über die „Gesundheit aus der Natur: Heilbäder und Kurorte“ zu begrüßen.

Ihre 

Brigitte Goertz-Meissner
Präsidentin Deutscher Heilbäderverband e.V.



Programm

114. DEUTSCHER BÄDERTAG
des Deutschen Heilbäderverbandes e.V.
„Gesundheit aus der Natur: Heilbäder
und Kurorte“

Kurhaus Bad Salzufen

27. bis 29. September 2018



27.09.2018, DONNERSTAG

14:00 – 18:00 Uhr

DHV-Ausschusssitzungen (u.a.)
(besondere Einladung)

19:00 – 22:00 Uhr

GET-TOGETHER

Gemeinsames Abendessen im Restaurant und Lounge „The View“ im Hotel „Lippischer Hof“ (auf Einladung von der Stadt Bad Salzufen und Staatsbad Salzufen GmbH)

Grußworte

- Dr. Roland Thomas
Bürgermeister Bad Salzufen und
Präsident Nordrhein-Westfälischer
Heilbäderverband e.V.
- Brigitte Goertz-Meissner
Präsidentin Deutscher Heilbäderverband e.V.
- Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesundheit und
Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Schirmherr
- Dr. Axel Lehmann
Landrat Kreis Lippe
- Stefan Krieger
Geschäftsführer Staatsbad Salzufen GmbH
- Dr. Christoph Hoffmann, Mitglied des
Deutschen Bundestages, Stellvertretender
Vorsitzender des Ausschusses für Europa-
angelegenheiten im Deutschen Heilbäder-
verband e.V.

Gesonderte Anmeldung erforderlich

28.09.2018, FREITAG

08:00 Uhr

Akkreditierung

09:00 Uhr

Begrüßung und Moderation

Brigitte Goertz-Meissner
Präsidentin Deutscher Heilbäderverband e.V.

09:05 Uhr

Fachvortrag I**Inhalation und Spülbehandlung im Bereich der oberen Atemwege – AMG oder MPG?**

Prof. Dr. med. Olaf Michel
Universität Ziekenhuis, Brüssel

09:30 Uhr

Fachvortrag II**Heilklima im Klimawandel – Zur Klimatherapie in Heilklimatischen Kurorten und Seeheilbädern**

Prof. Dr. Andreas Matzarakis
Zentrum für Medizin-Meteorologische
Forschung Deutscher Wetterdienst, Freiburg

09:50 Uhr

Impulse für die Workshops**a) Ortsgebundene Heilmittel – zeitlos wirksam**

Moderation: Prof. Dr. Andreas Matzarakis
Zentrum für Medizin-Meteorologische
Forschung Deutscher Wetterdienst,
Freiburg und Prof. Dr. med. Olaf Michel
Universität Ziekenhuis, Brüssel

b) Digital Leadership. Chancen der digitalen Vermarktung im Incoming

Moderation: Olaf Schlieper, Innovationsmanager der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt

10:00 Uhr

Workshop-Runde 1 (Auswahlmöglichkeit der Reihenfolge von Workshop a und b)

10:50 Uhr

Pause

11:10 Uhr

Workshop-Runde 2 (Auswahlmöglichkeit der Reihenfolge von Workshop a und b)

12:00 Uhr

Pause

12:20 Uhr

Präsentation: Ergebnisse der Workshops

- Prof. Dr. Andreas Matzarakis
Zentrum für Medizin-Meteorologische Forschung, Deutscher Wetterdienst, Freiburg
- Prof. Dr. med. Olaf Michel
Universität Ziekenhuis, Brüssel
- Olaf Schlieper, Innovationsmanager der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V., Frankfurt

12:40 Uhr

Schlusswort

Brigitte Goertz-Meissner,
Präsidentin Deutscher Heilbäderverband e.V.

28.09.2018, FREITAG

12:45 Uhr

**Spaziergang zur Mittagspause
durch den neugestalteten Kurpark**

13:15 Uhr

Mittagsimbiss im Kurhaus

14:00 – 17:00 Uhr

**DHV-Mitgliederversammlung
(verbandsintern)**

(besondere Einladung)

18:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

(auf freundliche Einladung von Stadt Bad Salzuflen, Staatsbad Salzuflen GmbH und Nordrhein-Westfälischem Heilbäderverband)

Gesonderte Anmeldung erforderlich

29.09.2018, SAMSTAG

09:00 Uhr

Sitzungen der DHV-Mitglieder, ARGE, IG

(besondere Einladung)

Bitte besuchen Sie auch die Wanderausstellung „Biologische Vielfalt“ der UN-Dekade der Biodiversität, die für die Dauer des Deutschen Bädertages vom 27. bis 29. September 2018 im Kurhaus gastiert.

Infos



VERANSTALTUNGSORTE

Restaurant und Lounge „The View“
Altstadt-Palais „Lippischer Hof“
Mauerstraße 1–5, 32105 Bad Salzufen

Kurhaus

Parkstr. 26, 32105 Bad Salzufen

Tagungsbüro (im Kurhaus):

Parkstr. 26, 32105 Bad Salzufen

ANREISE

Anreise mit dem Auto

- A2 Ausfahrt aus Richtung Ruhrgebiet: Herford/Bad Salzufen (29)
- A2 Ausfahrt aus Richtung Hannover: Vlotho West (31)

Anreise mit der Bahn

Bahnstation „Bad Salzufen“ an der Strecke Herford – Altenbeken/Paderborn (RB 72).

Anreise mit dem Flugzeug

Flughafen Hannover (100 km)
Flughafen Paderborn/Lippstadt (60 km)

ÜBERNACHTUNG

Zur Teilnahme an den Veranstaltungen des 114. Deutschen Bädertages haben wir für Sie Abruflkontingente eingerichtet. Unter dem Stichwort „Deutscher Bädertag“ können Sie auf Selbstzahlerbasis Zimmer buchen.

Bitte setzen Sie sich hierzu mit der Tourist-Information unter der Telefonnummer: 05222/183183 oder per E-Mail an: deutscher-baedertag@staatsbad-salzufen.de in Verbindung.

TEILNAHMEBETRAG

Der Teilnahmebetrag beträgt pro angemeldeter Person der DHV-Mitglieder 99,00 € (inkl. MwSt.) und für Nicht-Mitglieder 129,00 € (inkl. MwSt.).

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag mit dem Verwendungszweck „114. Deutscher Bädertag / Name, Vorname Teilnehmer/in“ bis zum 20.09.2018.

Konto

Commerzbank AG
IBAN: DE84 3708 0040 0262 4977 01
BIC: DRESDEFF370



LUFT UND WASSER WIE AN DER SEE ...MITTEN IN DEUTSCHLAND



Eingebettet in die reizvolle Wald- und Hügellandschaft des Teutoburger Waldes, begeistert Bad Salzuflen Erholungssuchende und Naturbegeisterte. Bekannt durch seine heilsamen Solequellen bietet die ehemalige Salzsiederstadt Luft und Wasser wie an der See.

600.000 Liter Sole rieseln täglich über die mächtigen Gradierwerke im Herzen der Stadt und sorgen für eine frische Meeresbrise. Ursprünglich dienten die Gradierwerke, im Volksmund auch Salinen genannt, der Salzgewinnung. Heute sind sie als riesiges Freiluft-Inhalatorium ein Gästemagnet. Besonders tief durchatmen lässt es sich im begehbaren ErlebnisGradierwerk mit integrierter Sole-Nebelkammer, das europaweit einmalig ist.

Mit 120 Hektar Natur inmitten der Stadt lädt eine der großzügigsten Gartenanlagen Deutschlands zu ausgedehnten Spaziergängen und Wanderungen ein. Der Kur- und Landschaftsgarten lädt mit altem Baumbestand, weiten Rasenflächen und farbenfrohen Blumenbeeten zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Die einzigartige Kurparklandschaft vereint drei Elemente. Ruhe und Entspannung finden die Besucher in Bereichen im Stil eines klassischen Kurparks. Highlights des Erlebnisraums sind der Kneipp-Parcours und der

Sole-Strand. Infotainment findet in der neu gestalteten Konzertmuschel sowie zukünftig in der Wandelhalle statt. Ein Erlebnis ist auch der Besuch im „Hortus Vitalis“, dem größten Irrgarten Deutschlands.

Aus der grünen Oase geht es direkt in die historische Altstadt. Kostbar verzierte Fachwerkhäuser aus dem 16. Jahrhundert mit kunstvoll geschnitzten Giebeln und Ornamenten bilden den malerischen Rahmen für einen Zwischenstopp in einem der vielen Cafés und Restaurants.

Seit Eröffnung der ersten Badesaison vor 200 Jahren steht die natürliche Heilkraft der Salzufler Solequellen im Mittelpunkt der zahlreichen Gesundheitsangebote. Die Sole wird vielfältig genutzt und zum Baden, Trinken und Inhalieren eingesetzt. Regenerierende Gesundheitsprogramme, traumhafte Wellnessarrangements, kulturelle Hochgenüsse und abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten – das Heilbad Bad Salzuflen hat viel zu bieten.

„Weißes Gold“ zurück in Bad Salzuflen: Besonders stolz sind wir, dass es uns gelungen ist, erstmalig seit 1945 wieder Salz in reinsten Qualität aus Bad Salzufler Thermalsole durch ein innovatives Verfahren herzustellen.



ANMELDEKARTE

- Ich gehöre zu den Mitgliedern des DHV.
Teilnahmebetrag: 99,00 € (inkl. 19% MwSt.).
- Ich gehöre nicht zu den Mitgliedern des DHV.
Teilnahmebetrag: 129,00 € (inkl. 19% MwSt.).
- Ich nehme gerne am Abendessen am Donnerstag, 27.09.2018 teil.
- Ich nehme gerne am Abendessen am Freitag, 28.09.2018 teil.
- Ich kann leider nicht am 114. Deutschen Bädertag teilnehmen.

Vorname, Name

Firma

Straße

PLZ, Ort

E-Mail, Telefonnummer

Mit meiner Anmeldung zum 114. Deutschen Bädertag erkläre ich mein Einverständnis, dass das auf der Veranstaltung gefertigte Bild- und Videomaterial zur Berichterstattung in Newslettern, auf der Homepage und im Jahresbericht des DHV e.V. verwendet werden darf. (Gegebenenfalls bitte streichen).



Deutscher Heilbäderverband e.V.
Charlottenstr. 13
10969 Berlin



Rückmeldung per Post oder E-Mail bis zum **15.09.2018** an:
Deutscher Heilbäderverband e.V., Charlottenstr. 13, 10969 Berlin,
E-Mail: info@dhv-berlin.de

Bei Stornierungen der Anmeldungen zum 114. Deutschen Bädertag können bis zum 20. September 2018 20 % des Teilnahmebetrags zurücküberwiesen werden. Ab dem 21. September 2018 wird der Teilnahmebetrag in voller Höhe einbehalten.





Deutscher
Heilbäderverband e.V.

Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei:

Deutscher Heilbäderverband e.V.

Charlottenstr. 13, 10969 Berlin

☎ 030/246 369 20

info@dhv-berlin.de

www.deutscher-heilbaederverband.de



Bad Salzuflen
...ich fühl' mich wohl.

**Staatsbad
Salzuflen GmbH**

Parkstraße 20
32105 Bad Salzuflen

☎ 05222/183-183
Fax 05222/183-208

info@staatsbad-salzuflen.de
www.staatsbad-salzuflen.de